

Jedes fünfte Elektroauto ist ein Opel Ampera

Jedes fünfte in Europa neu zugelassene Elektroauto in Europa ist ein Opel Ampera. Von Januar bis Oktober dieses Jahres erreichte das Modell einen Marktanteil von rund 21 Prozent. Der Markt für Elektroautos bleibt allerdings hinter den Erwartungen von Herstellern und Politik zurück. Unter den schwierigen Bedingungen wuchs der Ampera-Absatz dennoch mehr als doppelt so stark wie der europäische Gesamtmarkt für Elektrofahrzeuge.

Die Führungsrolle des Ampera spiegelt sich auch in wichtigen europäischen Ländern wider. In den Niederlanden zum Beispiel stieg er auf 66 Prozent. In Deutschland bleibt der Ampera mit 28 Prozent ebenfalls klar Segmentführer, ebenso in Belgien (22 Prozent) und der Schweiz (31 %). Zudem hat Opel den europaweiten Ampera-Flotten- und -Geschäftskundenbestand innerhalb von sechs Monaten mehr als verdoppelt – nach rund 700 Exemplaren im März waren im Oktober knapp 2000 der voll alltagstauglichen Elektrolimousinen im Firmeneinsatz. Das ist ein Anstieg um über 180 Prozent.

Zwar wuchs der europäische Markt für Elektroautos im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 130 Prozent, der Anstieg fiel jedoch geringer aus, als von Branchenexperten angenommen. Dabei reagieren die Märkte sehr unterschiedlich. Ist etwa in Deutschland nur eines von 1000 Fahrzeugen ein Elektroauto, sind es in Österreich drei, in Frankreich fünf und in den Niederlanden sogar acht von 1000. Auf Platz eins in Europa ist Norwegen, wo 30 von 1000 Autos zugelassenen Fahrzeugen Elektroautos sind.
(ampnet/jri)